Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 102 (1976)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wenn man jung ist, hat man eine höhere Versicherung nötig, als man sich gerade leisten kann.

Mit zwanzig verdient man weniger als mit dreissig, mit dreissig weniger als mit vierzig, mit vierzig weniger als mit fünfzig, mit fünfzig weniger als mit sechzig. Das ist die Regel. Und sie ist gerecht.

Etwas anderes aber ist ungerecht: Dass man mit zwanzig schlechter versichert sein soll als einer mit vierzig, nur weil man weniger verdient und sich die Prämien nicht leisten kann, die eine vernünftige Versicherung normalerweise kostet. Als ob das Leben eines jüngeren Menschen weniger wert wäre als das Leben eines älteren.

Der Dynaplan der Basler-Leben ist eine Versicherung, die mit diesem Problem aufräumt. Seine Prämie passt sich Ihrem Einkommen an. Das heisst, Sie bezahlen am Anfang weniger Prämie, als später, wenn Sie mehr verdienen. Sie sind aber schon von Anfang an genauso hoch versichert wie später. Das hat auch den

Vorteil, dass Sie erst dann eine höhere Prämie bezahlen, wenn Ihre finanziellen Verpflichtungen der Familie gegenüber nicht mehr so hoch sind.

Informieren Sie sich doch über den Dynaplan. Denn niemand kann es sich leisten, schlecht versichert zu sein, nur weil er sich die Prämien noch nicht leisten kann.

Fr. 100 000.— sparen mit dem Dynaplan kostet im Jahr:

	Dynaplan 7		Dynaplan 4	
Anfangsprämie	Fr. 1140.—	Fr. 1180.—	Fr. 1920.—	Fr. 2040.—
steigt jährlich um	Fr. 79.80	Fr. 82.60	Fr. 76.80	Fr. 81.60
Alter bei Abschluss	20 Jahre	25 Jahre	30 Jahre	35 Jahre
Alter bei Ablauf	55 Jahre	60 Jahre	60 Jahre	65 Jahre

Das sind Beispiele, die Ihnen zeigen, wieviel es kostet, Fr. 100 000.— zu sparen und dabei vom ersten Moment an ebenso hoch versichert zu sein. Der Versicherungsexperte der Basler sagt Ihnen gerne, wieviel Ihr persönlicher Dynaplan kosten würde.

Ich möchte gerne über den Dynaplan der Basler-Leben genauer Bescheid wissen. Bitte schicken Sie mir darüber detaillierte Informationen.

Name:______Adresse:______PLZ/Ort:______

Bitte einsenden an:

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft, Abteilung Marketing, Postfach, 4002 Basel

